

Styrodur® C - die vielseitige Lösung

Europas Handwerker schätzen an Styrodur seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, seine überragenden Werkstoff-Eigenschaften und die Möglichkeit zur einfachen und praxismgerechten Verarbeitung. Das umfassende Styrodur-Sortiment macht es möglich, auf die unterschiedlichen Baukulturen und Lebensweisen der Menschen einzugehen. Styrodur ist ein vielseitig einsetzbares und leicht zu verarbeitendes Produkt, das bei jeder Witterung verlegt werden kann. Darüber hinaus bietet die BASF eine flächendeckende Logistik in ganz Europa mit professionellem Kundenservice über die Distributoren vor Ort.

Seit über 40 Jahren ist Styrodur C erste Wahl für Architekten und Fachplaner, wenn es darum geht, Konstruktionen vor Hitze, Kälte und Feuchtigkeit zu schützen. Styrodur kann alle bauphysikalischen und baukonstruktiven Anforderungen in den unterschiedlichen klimatischen Verhältnissen Europas erfüllen. Vor allem ist Styrodur aber "ecologically correct": Es ist frei von FCKW, HFCKW und HFKW und enthält als Zellgas Luft.

Styrodur® ist ein eingetragenes Markenzeichen der BASF. (Bezugsquelle BASF)

Druckfestigkeit oder Druckspannung bei 10 % Stauchung ¹⁾	kPa	CS(10\Y)	300	DIN EN 826
Zulässige Druckspannung für Dauerbelastung 50 Jahre und Stauchung < 2 % ¹⁾	kPa	CC(2/1,5/50)	130	DIN EN 1606
Bemessungswert der Druckspannung unter Gründungsplatten ¹⁾	kPa	-	185 ²⁾	DIBT Z-23.34-1325
Elastizitätsmodul kPa	Kurzzeit E		20.000	DIN EN 826
	Langzeit E50	CM	5.000	
Dimensionsstabilität 70°C; 90 % r.F.	%	DS(TH)	≤ 5 %	DIN EN 1604
Verformungsverhalten: Last 40 kPa; 70°C	%	DLT(2)5	≤ 5 %	DIN EN 1605
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient Längsrichtung	mm/(m•K)	-	0,08	DIN 53752
Querrichtung	mm/(m•K)	-	0,06	DIN 4102
Brandverhalten	Baustoffklasse	-	B1	DIN EN 13501-1
	Euroklasse	-	E	DIN EN 12087
Wasseraufnahme bei langfristigem Untertauchen	Vol.-%	WL(T)0,7	0,2	DIN EN 12087
Wasseraufnahme im Diffusionsversuch	Vol.-%	WD(V)3	< 3	DIN EN 12088
		WD(V)5	-	
Wasserdampf-diffusions-widerstandszahl	-	MU	150 - 50	DIN EN 12086
Wasseraufnahme nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung	Vol.-%	FT2	≤ 1	DIN EN 12091
Anwendungsgrenztemperatur	°C	-	75	DIN EN 14706

¹⁾ 100 kPa = 10 N/cm² = 10 to/m² ²⁾ Bei mehrlagiger Verlegung: 140 kPa